

Die Gewinner des "Nebi" Kreuzworträtsels (Nr. 3/2008)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **134 (2008)**

Heft 4: **Ein Tag im Leben**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leserbriefe

64

Nebelspalter
Mai 2008

Tor des Monats

Micheline Calmy-Rey, Nr. 3/2008

Politsatire? Nach meiner Meinung gäbe es zurzeit eine viel bessere Person zu «besatiren». Alt Bundesrat Blocher: Ein sab-

bernder alter Mann, eine zu Tode beleidigte Diva, die Mann und Frau nicht mehr wollte, der Himmel und Hölle in Bewegung setzt, um irgendwie zu seiner Genugtuung zu kommen.

Walter L. Blum, *Zentralsekretär Gesellschaft Schweiz-Israel*

Falschzitat

«Der grosse Politiker», Nr. 3/2008

In Ihrer Satire «Der grosse Politiker» ist Ihnen ein Fehler unterlaufen. Die rhetorische Frage «Wollt ihr den totalen Krieg?» stellte nicht Adolf Hitler, sondern Joseph Goebbels. Besonders peinlich erscheint mir die Verwechslung auch deshalb, weil Sie diesen fürchterlichen Satz mit österreichischem Akzent unterlegen, Goebbels aber mit einem rheinländischem Akzent sprach.

Rolf V., *per E-Mail*

Top und Flop

Nebelspalter allgemein

Gratulation zum Nebelspalter! Anders als die Swissair gibts den Nebi Gott sei Dank ja immer noch. Die Karikaturen finde ich weitgehend sehr gelungen. Ich glaube aber, der Nebelspalter wäre gut beraten, Autoren anzustellen, die frische, freche Texte produzieren, fernab von der zurzeit doch eher altmodischen Schiene, auf der sich die jetzigen Autoren fast ausnahmslos zu bewegen scheinen. Aber wie gesagt, die Karikaturen sind von hoher Qualität!

Gerhard Wiesler, *per E-Mail*

Herta Knellwolf, *Diepoldsau SG*

Umwurfend sarkastisch, mit (leider) sehr viel Wahrheit. Bitte noch möglichst viel davon!

Peter Hunziker, *Münster VS*

Besonders schlecht ist Ihr Artikel zu Micheline Calmy-Rey bei mir angekommen. Man kann ja darüber geteilter Meinung sein, aber Ihr Schreibstil ist mir sauer aufgestossen und darauf möchte ich in Zukunft verzichten.

Ursula Lüchinger, *Wil SG*

Politikerinnen-Bashing auf sehr ausgelatschten Trampelpfaden. Es wird Ihnen einige Leser aus gewissen Kreisen bringen, die sich schenkelklopfend über die Artikel freuen werden. Frauen aber werden eher degoutiert sein

Marianne Gautschi, *Birsfelden BL*

Unhaltbare Analogie

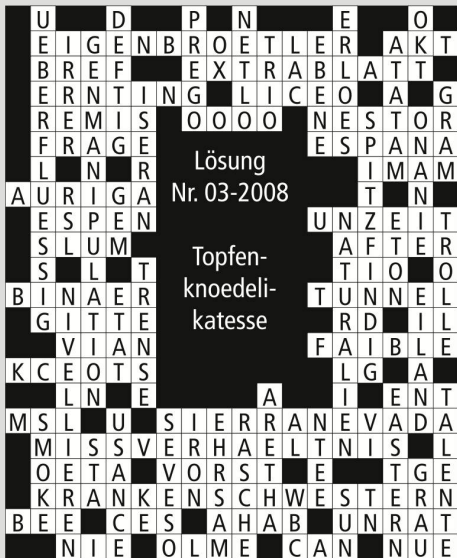
«Damals wie heute», Nr. 3/2008

In der Nebelspalter-Ausgabe vom April wurde unter dem Titel «Damals wie heute» ein Gedicht von Wolf Buchinger abgedruckt. Wir bedauern diese Veröffentlichung. Die hergestellte Analogie zwischen der systematischen Vernichtung der Juden im Holocaust mit der israelischen Bekämpfung von Terrorangriffen aus dem Gazastreifen hätte die redaktionelle Zustimmung zur Publikation nicht finden dürfen. Jede ernsthafte Auseinandersetzung mit den Geschehnissen während dem Zweiten Weltkrieg, wo sechs Millionen wehrlose Menschen in Konzentrationslagern umgebracht wurden, hätte dies verhindern sollen. Wir sind bestürzt, verstehen den Vorfall nicht und wären dankbar, wenn künftig in solchen Fällen genauer hingeschaut würde.

Sagen Sie uns die Meinung!

Hat Sie ein Beitrag besonders gefreut oder geärgert? Vermissen Sie etwas Bestimmtes im «Nebelspalter»? Schreiben Sie uns. Verlag und Redaktion sind an den Meinungen und Anregungen ihrer Leserinnen und Leser interessiert. Kurze, prägnante Zuschriften haben grössere Chancen, publiziert zu werden. Bitte geben Sie Ihren Namen, Vornamen, Wohnort und E-Mail-Adresse an. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Briefe zu redigieren oder zu kürzen.

redaktion@nebelspalter.ch



Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 3/2008):

1. – 20. Preis

Ein Nivea-Sommerset im Wert von CHF 50.–

- Rosmarie Hagenbuch, Holenackerstrasse 29/A9, 3027 Bern
- Ruedi Mumenthaler, Pilatusblick 35, 6015 Reussbühl
- Christian Siegenthaler, Aemmerliweg 14, 8050 Zürich
- Elsmarie Schwarzer, Charlottenweg 5, 8212 Neuhausen
- René Diezi-Zoller, Schönenbühl 7, 6055 Alpnach
- Marianne Stacher, Werftstrasse 8, 9323 Steinach
- Uwe Andraschik, Dillmannstrasse 20, D-70153 Stuttgart
- Stefan Hunziker, Saatlenstrasse 102, 8050 Zürich
- Marcel Gaberthuel, Himmelrichstrasse 103, 6010 Kriens
- Jürg Stalder, Sonnhalde 12, 3175 Flamatt
- Rudolf Niederer, Bachwiesenstrasse 20, 8472 Seuzach
- Edwin Bruegger, Rütliweg 95, 3072 Ostermundigen
- Guido Bernegger, Aeugstisriet 10, 9466 Sennwald
- Urs Bättig, Idaplatz 1, 8003 Zürich
- Berta Stocker, Wagnergasse 9, 8008 Zürich
- E. Lischer, Ahornweg 46, 3095 Spiegel
- Cornelia Wilhelm, Seewadelstrasse 23b, 8444 Henggart
- Leni Schärli, Steinhofstrasse 35, 6005 Luzern
- Christoph Eschle, Guldenenstrasse 15, 8610 Uster
- Nelly Hotz-Fischer, Ruberbaumstrasse 25, 8560 Märstetten

Nächste Verlosung: 23. Mai 2008